

Hölzer, die den Gartenfreund erfreuen

Die »Spoga + Gafa« präsentierte eine reichhaltige Auswahl von Gartenmöbeln aus aller Welt

Teakholz ist ohne Zweifel weiterhin die dominierende Holzart bei Gartenmöbeln. Jedoch gab es auf der »Spoga + Gafa« in Köln eine Vielzahl weiterer Holzarten zu sehen wie Robinie (Akazie), Esche, Western Red Cedar, Eiche, Eukalyptus und Kiefer. Mit einer starken internationalen Beteiligung setzte die Kölner Messe auch in diesem Jahr Impulse für die globale Gartenlifestyle- und BBQ-Branche. Dazu gehörten auch zahlreiche Hersteller von Gartenmöbeln, bei denen der Einsatz von Holz in verschiedenen Variationen zu sehen war.

Rund 1350 Aussteller aus 50 Ländern prägten vom 22. bis 24. Juni auf der »Spoga + Gafa« die Trends und Neuheiten der kommenden Saison. Laut Veranstalter kamen rund 23500 Fachbesucher aus 112 Ländern nach Köln, der Auslandsanteil lag bei 66%. Zu den wichtigsten Besucherländern zählten nach Deutschland u.a. Frankreich, Großbritannien, Italien, die Niederlande und Polen. Die Messe war unterteilt in die Themenwelten »Living«, »Creation & Care« und »BBQ«. Neu dazu kam die Themenwelt »Outdoor Adventure«, in der Aussteller Produkte und Konzepte rund um die Themen Micro-Adventure und Outdoor-Aktivitäten präsentierten.

»Die »Spoga + Gafa« versteht sich als Plattform für konkrete Geschäftsanbahnung und gleichzeitig als Ort für Inspiration und Orientierung«, betonte die Direktorin der Messe, Claudia Maurer, »Formate wie der »Digital Garden« oder auch Sonderflächen wie unsere »Outdoor Adventure«-Welt liefern gezielt Impulse – sowohl für den Handel als auch für die Hersteller.« (siehe Interview B+H Nr. 2 vom 24. April 2026)

Große Auswahl an Möbeln

Die Präsenz von Unternehmen aus 50 Ländern zeigte auch in Köln, wie wichtig persönliche Begegnungen und verlässliche Geschäftspartnerschaften über Ländergrenzen hinweg sind. Als Zielgruppen der Messe gaben die Organisatoren den Fach- und Fachgroßhandel, Gartencenter, Bau- und Heimwerkermärkte sowie Kauf-

und Warenhäuser an, aber auch den Möbelhandel, Landschaftsgärtner, Architekten sowie Designer.

In der Themenwelt »Living« standen auch in diesem Jahr Möbel, Dekoration und Designtrends für Garten, Terrasse und Balkon im Mittelpunkt. In Halle 10 erwartete die Fachbesucher eine reichhaltige Auswahl internationaler Gartenmöbelhersteller. Von den angebotenen Materialien für Möbel im Außenbereich überwogen Gestelle aus Aluminium mit Geweben und Polstern aus Kunststoffen. Wie auf der Messe zu sehen war, setzen viele Hersteller von Gartenmöbeln Holz als dekorierendes Element zum Beispiel im Bereich der Armlehnen ein, während einige wenige Hersteller auch reine Holzmöbel anboten. So fertigt die Firma Gescova Outdoor Furniture aus Wevelgem (Belgien) sehr solide und schwere Teakmöbel, deren Hölzer aus recyceltem Bauholz in Indonesien stammen und die ganzjährig im Freien verbleiben können.

Keineswegs nur Teakholz

Auch die Firma The Canadian Chair Company aus Kemptville bei Ottawa (Kanada) fertigt solide Vollholzmöbel für den Außenbereich. Dort kommen Western Red Cedar und Kiefer zum Einsatz, wobei bei Western Red Cedar aufgrund der Dauerhaftigkeit von einer wasserabweisenden Oberflächenbehandlung abgesehen werden kann.

Bei der Firma Poon aus dem polnischen Warminsko-Mazurskie bestehen die Möbelgestelle und Tischplat-



Seit 2013 arbeitet der Architekt und Designer Dennis Disterheft an umweltfreundlichen Holzmöbeln. Eine Bierbank aus deutschem Eichenholz ist das neueste Produkt seiner Firma Verschnitt mit Sitz in Berlin.

ten ebenfalls aus Holz – in diesem Fall Teak oder Esche. Wobei die Eschenoberflächen in jedem Fall mit einem wasserbasierten, offenporigen Finish behandelt werden.

Eine Bierbank aus deutschem Eichenvollholz ist das neueste Produkt der Firma Verschnitt aus Berlin. Alle Objekte werden in Handarbeit gefertigt und in kleinen Stückzahlen produziert. Und jedes ist ein Unikat: Wurmfraß, Holzmerkmale, kleine Risse und Astlöcher prägen die Produkte und bilden zugleich ein Alleinstellungsmerkmal – mit Erfolg, da die handgemachten Möbel 2016 mit dem »Green Product Award« ausgezeichnet wurden.

Die Firma Eurofar International, Tilburg (Niederlande) ist ganz auf Vietnam fokussiert, wo in 25 Produktionsstätten FSC-zertifiziertes Holz (zumeist Teak, teils auch Eukalyptus) verarbeitet wird; aber auch Aluminium und recycelte Kunststoffe kommen zum Einsatz.

Eher minimalistisch eingesetzt wird Holz bei den Gartenmöbeln der Firma Lesli Living aus Lichtenvoorde (Niederlande), die überwiegend aus Aluminium und Kunststoff gefertigt sind. Hier war Holz bei den in Köln ausgestellten Exponaten lediglich an den Armlehnen zu sehen.

Ähnliches gilt für die Firma 4 Sea-



Die Teakmöbel der Gescova Outdoor Furniture aus Wevelgem (Belgien) können aufgrund ihrer schweren Bauart lange Jahre ganzjährig im Freien verbleiben und werden teilweise aus recyceltem Bauholz hergestellt



Mit 25 Produktionsstätten in Vietnam stellt die Firma Eurofar International, Tilburg (Niederlande), unter anderem Teak-Möbel her, oft in Kombination mit recycelten Kunststoffen.

sons Outdoor – abgekürzt 4SO – mit Sitz in Beuningen (Niederlande), wo Holz zwar dekorativ aber nicht tragend eingesetzt wird. Gerade in tropischen Ländern komme man um Holz im Bereich der Armlehnen nicht herum, meinte ein 4SO-Mitarbeiter, da sich Alu zu sehr aufheize.

Strandkörbe der gehobenen Art bot das Unternehmen De Fries aus dem norddeutschen Apen an. Ein Teil dieser Strandkörbe, die mit Teakholz zertifizierter Herkunft gefertigt sind, werden in Deutschland endgefertigt.

Auf die Frage, wie das Holz vor der Witterung geschützt werde, gaben die

Hersteller ganz unterschiedliche Antworten: In den meisten Fällen kommen Pflegemittel auf Öl- oder Wasserbasis zum Einsatz, wobei Teak und Western Red Cedar auch ungeschützt verwendet werden können. Allerdings empfiehlt zum Beispiel die Firma Golden Care auch bei Teak die Verwendung eines Schutzmittels, das in diesem Fall wasserbasiert ist und als Pflegeprodukt für Möbel, Böden und Schiffsdecks aus Teak und anderen Laubhölzern zum Einsatz kommt.

Die nächste »Spoga + Gafa« soll von 15. bis 17. Juni 2027 wieder in Köln stattfinden.

Stephan Klein, Bonn



Das Unternehmen de Fries aus dem norddeutschen Apen bietet Strandkörbe der gehobenen Art an, die teils mit Teakholz zertifizierter Herkunft gefertigt sind.



Bei The Canadian Chair Company aus Kemptville (Kanada) kommen bei der Fertigung ihrer Vollholzmöbel für den Außenbereich Western Red Cedar und Kiefer zum Einsatz.



Bei der Firma Poon aus dem polnischen Warminsko-Mazurskie bestehen die Möbelgestelle ebenfalls aus Holz – in diesem Fall Teak oder Esche.

Hagebau startet Nachwuchsprogramm

Akademie bereitet Mitarbeiter auf Führungsaufgaben vor

Mit einem neuen Nachwuchsprogramm unterstützt die Hagebau, Kooperation aus Soltau, ihre Gesellschafter dabei, Führungskräfte frühzeitig aus den eigenen Reihen zu entwickeln und vorzubereiten.

Wie die Kooperation weiter berichtet, hat die Hagebau-Akademie ein dreistufiges Konzept entwickelt, das unterschiedliche Zielgruppen und Entwicklungsphasen berücksichtigt

und die Mitarbeiter vom Berufseinstieg bis zur Vorbereitung auf Führungsaufgaben begleitet:

- ◆ Junge Talente: für junge Mitarbeiter mit Entwicklungspotenzial
- ◆ Führungskompass: für angehende Führungskräfte
- ◆ Führungsschmiede: für zukünftige Markt- und Standortleiter sowie deren Stellvertretungen.

Den Auftakt machte am 16. Juni in Soltau die erste Gruppe der Führungsschmiede. Das zwölfmonatige

Programm verbindet Präsenzveranstaltungen, digitale Lernangebote und Praxisphasen im eigenen Betrieb. Die Teilnehmer setzen sich dabei mit Themen wie Mitarbeiterführung, Kommunikation und Selbstorganisation auseinander und werden auf Führungsaufgaben vorbereitet. Eine vorgeschaltete Potenzialanalyse ermöglichte es, die Teilnehmer gezielt zu fördern.

Die weiteren Programmstufen sollen ab 2027 starten.

Premiere der »Domotex South East Asia« in Bangkok

Die »Domotex« baut ihre internationale Präsenz aus. Erstmals soll die »Domotex South East Asia« vom 11. bis 13. November in Bangkok ausgerichtet werden. Als führende Fachmesse für Teppiche, Bodenbeläge und Innenausstattung soll sie die Präsenz der Marke »Domotex« in einer der dynamischsten Wachstumsregion stärken, berichten die Veranstalter. Die Messe debütierte mit einer Ausstellungsfläche von 14000 m², erwartet werden mehr als 300 Aussteller.

Die Veranstaltung wird gemeinsam von Globus Events und Hannover Milano Fairs Shanghai Ltd. präsentiert. Das regionale Netzwerk Worldex G.E.C.Co. Ltd. unterstützt das Event als lokaler Partner. Die Messe findet gemeinsam mit der »Future Build South East Asia«, der »Building & Architect Thailand« sowie der »R + T South East Asia« statt. Veranstalter wird sie von DACF Exhibitions Ltd. mit dem in Thailand ansässigen Partner Worldex G.E.C. Co., Ltd.